

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

158 (12.6.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 12. Juni

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 3917. Die 1865er Bürgerwitwen-cassenrechnung ist abgehört und liegt während 14 Tagen auf diesseitiger Kanzlei abermals zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf. Karlsruhe, den 11. Juni 1867. Gemeinderath. Mallsch.

Hausversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Kutscher Friedrich Hoffmann dahier gehörigen Eigenschaften, und zwar:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbauten links und rechts, dreistöckigem Hinterbau, Remise, Hof und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde in der Akademiestraße hier unter Nr. 33, neben Partikulier Johann Kühn und Herdfabrikant Ludwig Wagner gelegen; taxirt zu 21,000 fl. am Montag den 17. Juni 1867, nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1867.

Der Groß Notar: **Sevin.**

Blankenloch. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Karl Wilhelm Pfetscher von hier werden **Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. d. M.**, je Vormittags 8 Uhr anfangend, in der Behausung des Erblassers nachstehende Fahrniße, als:

Bieh, Wagen und Pflug, Egge, Faß- und Bandgeschir, Heu und Stroh, Schreinwerk, Mannsleider und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Blankenloch, den 8. Juni 1867.

Das Waisengericht:

Bürgermeister Dörflinger.

Christian Schorb.

vdt. Jörn, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im Vorderhaus im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Laden mit 5 daranstoßenden Zimmern nebst Alkov, Mansarde, Küche, Keller, Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Er kann auch mit einer kleineren Wohnung abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Alte Waldstraße Nr. 17 ist ein geräumiger Laden mit 4 daran stoßenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

* Neue Herrenstraße Nr. 64, nahe beim Karlethor, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör ist zu vermieten: Schützenstraße Nr. 21.

2.1. Herrenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 113 ist auf den 23. Juli eine Dachwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock 1 Zimmer mit Schlafkabinet sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei bis drei unmöblirte Zimmer nebst Holzplatz sind in der Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

Aldersstraße Nr. 13 sind zwei hübsch möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in angenehmer Lage, ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Daselbst ist ein **Mannheimer Herd** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* Ein Beamter nebst Familie sucht im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern und allem Zugehör, wozu möglichst mit Garten, auf 23. Oktober. Wer eine solche zu vermieten hat, möge seine Adresse unter der Chiffre N. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Gefällige Anträge wollen unter der Bezeichnung Nr. 100 im Kontor des Tagblattes, wo auch die Adresse des Suchenden zu erfahren ist, abgegeben werden.

Wohnungsgesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli d. J. eine solide Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche im östlichen Theile der Stadt. Offerten wollen gefälligst in der Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock abgegeben werden.

* 2.1. Auf den 23. Oktober wird in mittlerer Stadtlage eine Wohnung von 10 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 301 abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst üblicher Zugehörde wird auf den 23. Juli von einer kleinen und stillen Familie zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wollen im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung G. K. abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

2.1. [Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Johanni zu Kindern gesucht. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

* [Dienstantrag.] Auf Johanni wird ein junges, anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, spinnen oder hübsch nähen kann und alle häusliche Arbeiten willig und pünktlich zu besorgen versteht, gegen guten Lohn Adlersstraße Nr. 19 im zweiten Stock in Dienst gesucht.

[Dienstanträge.] Es werden sogleich eine Köchin, sowie ein Kellermädchen unter günstigen Bedingungen in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zur Verwendung im Laden, sowie zur Unterstützung der Hausfrau zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* [Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen, besonders schön waschen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 im 2. Stock, rechts.

* [Dienstantrag.] Es wird auf kommandes Ziel ein reinliches, braves Mädchen gesucht, welches nähen kann und hauptsächlich Liebe zu Kindern hat. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Langestraße Nr. 6 a.

* [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 139 im Laden.

* [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet als Zimmermädchen auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienstvertrag.] Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 68.

[Dienstvertrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 31.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 8 im untern Stock rechts.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und auch schon als Krankenwärterin in einer Anstalt war, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Fahr in der Adlerstraße.

* [Dienstvertrag.] Es wird für ein gut erzogenes, fleißiges Mädchen von 17 Jahren, welches im Weißnähen, Bügeln und in häuslichen Geschäften gut erfahren ist und auch mit Kindern gut umgehen kann, eine Stelle gesucht. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 21.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und auch etwas kochen kann, wünscht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder auch sonst eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, stricken und spinnen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 4.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen kann, sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht und von der j. zigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 72.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht und sonst sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 109.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 109.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 136 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32.

* [Dienstvertrag.] Ein junges, anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und

auch etwas nähen kann, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 107 im Hintergebäude, 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, gut mit Kindern umzugehen versteht, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 35.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas nähen, putzen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 34 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres bei E. Vielmann, innerer Zirkel Nr. 4 b.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude im 2ten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer kleinen Haushaltung auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 48.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 43.

Kellermädchen-Gejuch.

* Ein solides, gewandtes Kellermädchen wird auf Johanni in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Köchin-Gejuch.

* Eine perfekte Gasthofsöchin wird auf Johanni gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Kleidermacherin-Gejuch.

* Es wird sogleich eine gewandte Kleidermacherin auf längere Zeit in Arbeit gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 4.

Hausknecht-Gejuch.

Ein ehrlicher, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein Mädchen wird auf 1 bis 2 Stunden des Tags gesucht, um ein Kind auszufahren. Anzumelden bei W. Krämer, Kleidermacher, Langestraße Nr. 63.

Stellenantrag.

* Ein starker **Regelbub** wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gejuch.

31. Ein gesitteter, junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann bei uns in die Lehre treten.

Dorn & Daumiller.

Stellenanträge.

Eine perfekte Gasthofsöchin, ein angehender Kellner und ein Zimmermädchen können sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Näheres Karlsstraße Nr. 27.

Stellengefuche.

* Ein beurlaubter Soldat wünscht eine Stelle als Diener, Tagelöhner oder sonst Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 8.

* **Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches im Ladengeschäft sowie im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, wünscht in Balde oder auf Johanni eine Stelle, wo möglich in einem Ellenwaaren- oder Spezereigeschäft. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 49, im Laden des Herrn Kaufmann Daler.**

* Es wird auf Johanni eine Stelle gesucht für ein sehr solides Mädchen aus guter Familie; dasselbe ist sehr geschickt in allen vorkommenden Näharbeiten, besonders vollständig geübt im Kleidermachen; auch unterzieht sich dasselbe allen im Hause vorkommenden Arbeiten. Man würde auf eine Stelle Rücksicht nehmen, wo es besonders mit Nähen sich beschäftigen könnte. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches weißnähen, bügeln, auch etwas Kleider machen kann und französisch spricht, wünscht auf Johanni eine Stelle bei einer Herrschaft als Bonne zu erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 19.

Verloren.

* Am Pfingstmontag, Abends um 6 Uhr, wurde auf der Messe, wahrscheinlich an einem Stand, ein **Portemonnaie** mit Geld verlohren, enthaltend 1 3 fl. 30 fr. Stück, 2 preussische Thaler, 1 30 fr. Stück und etwas Münze. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Samstag Mittag wurde ein **Geldbeutel**, einen Gulden enthaltend, in der Herrenstraße gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr in der Herrenstraße Nr. 41 abgeholt werden.

Entflogener Kanarienvogel.

* Dienstag Früh entflog aus dem Hause Langestraße Nr. 150 ein Kanarienvogel. Der Finder erhält eine gute Belohnung.

Verlaufener Hund.

* Sonntag Früh hat sich in der Nähe des Marktplazes ein sogen. **Rattenfänger**, schwarz von Farbe, verlaufen. Der Hund trägt ein messingenes Halsband, auf dem der Name des Eigentümers (G. Sutter) eingegraben ist. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Blumenstraße Nr. 12. Zugleich warnt man vor Ankauf des Hundes.

Liegengebliebenes.

Vor einigen Tagen blieb ein Stück **Seidenzeug** in meinem Laden liegen. Der Eigentümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr empfangen bei
Georg Dehler, Conditior.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage ist ein Haus, das insbesondere für einen Schlosser oder sonstigen Feuerarbeiter eignet und den Preis von 1000 fl. nicht übersteigt, unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von
G. Wielmann,
innerer Zirkel Nr. 4 b.

Anzeige.

* Akademiestraße Nr. 23 werden **Herrenkleider** zum Ausbessern und Bügeln billig angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

* Hiermit mache ich der Einwohnerschaft in Karlsruhe und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Schneidermeister** etablirt habe und unter Zusicherung schneller, reeller und prompter Bedienung in und außer dem Hause vielen geneigten Aufträgen entgegen sehe.

Meine Wohnung befindet sich Karlsstraße Nr. 45, 2 Stiegen hoch.

Schneidermeister **B. Daerner.**

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

— neue Matjes-Heringe billiger —
süß ger. Rheinlachs, russ. und frischen
Hilb-Kaviar etc.

Münchener Bier,

Führer v. Seldeneck'sches,

empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

feinstes Olivenöl
von Port-Maurice.

Silberputzseife

in ausgezeichneter Qualität zu haben

Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

—24— Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis

in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Kleider-Atelier Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Regenröde, Regenhavelock's,
Reiter-Regen-Mäntel

zu sehr billigen Preisen. —18.

Das öffentliche Geschäftsbureau von
Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im
2ten Stock, nahe der Münze, —27
übernimmt die Betreibung ausstehender
Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Anzeige.

6.2. Um vor meinem Wegzug mit meinem großen Lager von feinen Flaschenweinen aufzuräumen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besonders empfehle ich einen vorzüglichen **Bordeaux** zu 1 fl. die Flasche.

G. Heinrich, zur Eintracht.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

H. Brink, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

6.1. Badhosen

empfiehlt billigst

Otto Himmelheber.

Grüner Hof.

Mittwoch den 12. Juni

humoristische Soirée
des Wiener Komikers **G. Helmstädt.**
* Anfang 8 Uhr.

Geiger'sche Bierhalle.

Heute Mittwoch

Vokal- u. Instrumental-Konzert

der Virtuosinnen Geschwister

Deiningcr.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 16. d. M.

Gartenmusik.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe, den 11. Juni 1867.

21. Das Comité.

Gesellschaft Eintracht.

21. Die verehrlichen Mitglieder werden in Betreff der Wirthschaftsvergebung zu einer

Generalversammlung

auf Samstag den 15 d. M. Abends 8 Uhr

eingeladen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1867.

Das Comité.



!! Zum Schluß der Messe!!
Verkauf en gros et en détail zu den
bekannt billigen Preisen
der verbesserten, neuesten und
bewährtesten

Patent-Metall-Schreibfedern.

Ganz besonders empfehlenswerth sind:
!!! la nouvelle plume Bismark !!!
womit man seiner Handschrift den gediegensten Ausdruck verleihen kann.
Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur
Central-Budenreihe.
Jules Le Clerc, aus Berlin.

Leopoldshafen. Muehrkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen in vorzüglicher Qualität, ist heute eine Ladung für mich hier angekommen, und verkaufe zu den billigsten Preisen bis 20 Centner aus dem Schiff.

Bal. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen die Herren:
F. A. Danubacher,
B. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,
F. Schmidt, Jähringerstraße Nr. 1.

Mein Lager von **Nonveauté-Stoffen**, als auch **Confections**, **Sommer-Paletots**, fertige **Anzüge**, **Jaquettes**, **Beinkleider**, **Westen** &c., ist auf's Reichste mit allen Neuheiten ausgestattet, und empfehle ich dieselben vom **billigsten bis zum elegantesten Genre** zu den **solidesten Preisen**.

A. Herzmann, Marchand-Tailleur,

Langestraße Nr. 155.

7.6.

Clever'sche Bierhalle.

Geehrtem Publikum die ergebene Anzeige, daß meine „**Bierhalle**“ heute Abend für die verehrl. Gesellschaft „**Karlsruher Viederkranz**“ reservirt ist. Die übrigen Räumlichkeiten (im Freien) dagegen geehrt. Publikum zur Verfügung stehen.

G. Clever, Brauer.

Karlsruher Wochenplan.

Mittwoch den 12. Juni:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Delstudien von dem † Hofmaler Kirner, Fortsetzung Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Ruppelbau des Großh. Drangerleggebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Viederkranz: Familienabend in der Clever'schen Bierhalle, Anfang 8 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenkauer zu besichtigen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 59. Winterlandschaft, von G. Osterrodt. — 70. 15 Skizzen und Studien vom † Direktor J. W. Schirmer.
- 74. Kaiser Friedrich II. und sein Hof in Palermo, von D. Rustige in Stuttgart. — 75. Eine junge Dame im Gartenpavillon, von D. Prunner in Stuttgart. — 76. Partlie bei Weinheim an der Bergstraße, von L. Kunz in Karlsruhe. — 80. Landschaft, aufsteigendes Gewitter, von Förster in Karlsruhe. — 81. Motiv vom Kochelsee in Oberbayern, von G. Osterrodt in Karlsruhe. — 82. Partlie aus Vietigheim, von G. Weiser in Karlsruhe. — 83. Partlie aus Weilmich im Rheingau, von Denselben. — 84. Genrebild, von W. Heeren in Düsseldorf.
- 86. Früchtestück, von Amalie Kächer in Karlsruhe. — 87. Bei Kessel in Schweden, von Collet in Karlsruhe. — 88. Motiv bei Kragerö (Abend), von Denselben. — 89. Mondschein, von A. Stademann in München.
- 90. Genrebild, von Karoline Schierholz in Frankfurt. — 91. „Bei der Arbeit eingeschlafen“, von S. Piris in München. — 92. Der große Canal in Venedig bei Mondlicht, von F. Kutzera in München. — 93. Ländliche Scene in Tyrol, von Heinemann in Barmen. — 94. Schlachtgemälde, von Denselben. — 95. Porträt des † Kunstschaudirektors J. W. Schirmer, von Fr. H. von Hed. — 96. Männliches Porträt, von Denselben. — 97. Männliches Porträt und Kinderporträt, von G. Bauerle in Stuttgart, Eigentum Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten Hohenlohe-Langenburg.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

Darmstädter Hof, Kiefer, Part. v. Gernsbach.

Englischer Hof, Bartsch, Kfm. v. Zürich Hofmann, Kfm. v. Pforzheim. Leoy, Kaufm. v. Berlin. Jose Maria Santilla, Rent. a. Cuba. Binz, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsbrunnen, Hartmann, Commerzienrath u. Fr. Röder v. Chemnitz. Lindner, Fabr. v. Greif. Rent. m. Frau v. Dresden. Frau Martensf. Berni. Frau Bouendahl m. Fam. v. Götting. Leipzig, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler, Kunzmann, Kfm. v. Eidelberg. Kaller u. Fischelker, Gastwirth v. Hüfing u. J. mermann, Kfm. v. Baißingen. Moyer, Kfm. v. Wismar. Heim Richter, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof, Hartmann Part. v. Basel. Ruppberg, Part. v. London. Kiran, Part. v. Rastatt. Stiegler, Pferdehändler v. Krotzingen. Baron de la Tour. Part. v. Haag. van der Laan a. Holland. Neumann, Kfm. v. Constanz. Stern, Kfm. v. Heilbronn. Klumpp, Kfm. v. Frankfurt. Köfer, Kfm. v. Fulda. Rosenfeld, u. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Straubinger, Part. v. Saarbrücken. Kramer, Part. v. Wachenheim. Schütz, u. Haas, Kfm. v. Mannheim. Gräfin Köhlen a. Württemberg. Georgi Part. v. Mannheim. v. Rink, Part. v. Heilbrunn. Benzler, Part. v. Kreuznach. Moyer, Kaufm. Frau v. Cincinnati v. Steinam m. Frau v. Württemberg. Speiser, Kfm. v. Luzern.

Hôtel Bauer, Dr. Ribbold v. Heidelberg. Lehner, Glockengießer v. Constanz. Neuer v. Gernsbach. Ebel, Kfm. v. Berlin. Reiser, Kfm. v. Stuttgart. Schuchler, Rent. v. Weip. Petrie, Part. v. Pforzheim. Müller, Kfm. v. Dresden. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart. Kuch, Kfm. v. Frankfurt. Nachrath, Kfm. v. Gießen. Kester, Kfm. v. Kerscheid. Müller, Kfm. v. Gießen. v. Walthahn m. Frau v. Paden. Wagner, Kfm. v. Leipzig. Worms m. Frau. Ahlborn m. Frau. v. Straßburg. Frau Keller v. Annweiler. Kühring, Kfm. v. Freiburg. Willens m. Fam. v. Wien.

Prinz Max, Kellmeth Kfm. v. Pforzheim. Hermann m. Frau v. Mettwil. Frau Wil v. Remm. Wundon, Bierbrauer v. Bietten. Ziegler, Bauinspektor v. Straßburg.

Römischer Kaiser, Gräfin Ingelheim v. Gießen. Graf Treibach m. Frau v. Straßburg. v. Bayer m. Frau v. Berlin. Köfer, Kfm. v. Zürich. Wiber, Kfm. v. Ulm.

Rothes Haus, Graf u. Gräfin Normann v. Paderborn. Wagner, Fabr. v. Freiburg. Weiser, Kfm. v. Gießen. Glanz, Kfm. v. Mannheim. Schweifinger v. Regensburg.

Schwan, Fräulein Rudelheimer von Münsingen. Salomon, Pblsm. v. Henningen.

Silberner Anker, Jäger m. Frau u. Schmitt. Kf u. Frau Fromberg v. Baden.

Stadt Löhr, Herrmann, Fabr. v. Göppingen.

Wagner, Fabr. v. Freiburg. Weiser, Kfm. v. Gießen. Glanz, Kfm. v. Mannheim. Schweifinger v. Regensburg.

Schwan, Fräulein Rudelheimer von Münsingen. Salomon, Pblsm. v. Henningen.

Silberner Anker, Jäger m. Frau u. Schmitt. Kf u. Frau Fromberg v. Baden.

Stadt Löhr, Herrmann, Fabr. v. Göppingen.